

# Inhalt

<b>Einführung</b>	<b>9</b>
<b>Erstes Kapitel</b>	
<b>Auf der Suche nach einer Bestimmung des Wesens der Arbeit</b>	<b>15</b>
1. <i>Probleme bei der Bestimmung des Wesens der Arbeit</i>	15
2. <i>Die Arbeit und die sozial geregelte Zufriedenstellung menschlicher Bedürfnisse</i>	19
3. <i>Die Notwendigkeit zur Arbeit und die Gebundenheit an die Arbeit</i>	25
4. <i>Bestimmung des Wesens der Arbeit</i>	30
<b>Zweites Kapitel</b>	
<b>Die moderne Arbeitsentwicklung</b>	<b>35</b>
1. <i>Das Gewicht des Themas</i>	35
2. <i>Die zentrale Bedeutung der materiellen Produktion</i>	37
3. <i>Arbeitskapazität und Produktionsmittel</i>	39
4. <i>Das mangelnde Gleichgewicht in der modernen Arbeitswelt</i>	41
5. <i>Die Sozialität der Interessen</i>	45
6. <i>Arbeitswelt und Staatsfürsorge</i>	50
7. <i>Die Arbeitsentwicklung und die Entwicklung des Menschen</i>	56
<b>Drittes Kapitel</b>	
<b>Die Arbeit und das Verhältnis der Menschen zur Natur</b>	<b>60</b>
1. <i>Das aktiv gestaltete Verhältnis des Menschen zur Natur</i>	60
2. <i>Die Arbeit als Selbst-Entwurf des Menschen</i>	66
3. <i>Die Arbeit als Fürsorge des Menschen für sich selbst</i>	71
4. <i>Die Arbeit als die Beherrschung der Bindung des Menschen an die Natur</i>	77
5. <i>Zweifel am dualistischen Denken</i>	80
<b>Viertes Kapitel</b>	
<b>Der Sinn der Arbeit</b>	<b>85</b>
1. <i>Sinn und Ziel</i>	85
2. <i>Das Verständnis von Sinn</i>	88
	5

3. Sinn und Sinnlosigkeit der Arbeit	90
4. Arbeit und Lebenswille	93
5. Arbeit und soziales Ansehen	96
6. Arbeit und Geltungsdrang	100
7. Arbeit als Dasein-für-andere	102
<b>Fünftes Kapitel</b>	
Die Arbeit und die gemeinsame menschliche Sinnwerdung	108
1. Die Zielsetzung des Wirkenden und seines Werkes	108
2. Sinnfeld und Bewußtseinsfeld	114
3. Das Arbeitsfeld als Gabe und Aufgabe	119
4. Die Ansichten von Karl Marx über die zielgerichtete Entwicklung des Arbeitsfeldes	123
5. Die Universalität des Arbeitsaktes	128
6. Die Arbeit als die Bemühung um eine überpersönliche Zukunft	133
<b>Sechstes Kapitel</b>	
Die Vermenschlichung der Arbeit	138
1. Das Bestreben, sich der Dienste anderer zu versichern	138
2. Die erzwungene Arbeit	143
3. Passive Aktivität und ideologische Motivierungen	148
4. Menschenunwürdige Arbeit	155
5. Die Gewinnideologie des vorigen Jahrhunderts und die menschenunwürdige Arbeit	160
6. Die menschenunwürdige Arbeit und der Absentismus	168
7. Die Bestrebungen um eine Vermenschlichung der Arbeit	170
<b>Siebtens Kapitel</b>	
Die Arbeit und das Eigentum	173
1. Die Arbeit als Eigentumsquelle. Moderne Komplikationen	173
2. Die moderne Relativierung des Eigentumsrechts	178
3. Der marxistische Vorschlag zur Lösung der Eigentumsfrage und seine Unhaltbarkeit	184
4. Das äußerliche Nebeneinander von Arbeit und Arbeitnehmer als Folge früherer Eigentumsverhältnisse	188
5. Die Forderung nach dem Recht zur Mitbestimmung	197
<b>Achtes Kapitel</b>	
Formen der Arbeit. Das Problem der am niedrigsten Bezahlten	202
1. Analyse des Arbeitsaktes	202
2. Die Trennung zwischen Gedankenarbeit und Handarbeit	206
3. Die Notwendigkeit einer Gruppenbildung	208
4. Die ungünstige Situation der am niedrigsten Bezahlten	213

<b>Neuntes Kapitel</b>	
<b>Die Arbeit und die menschliche Freiheit</b>	<b>219</b>
1. <i>Einführung</i>	219
2. <i>Die Freiheit als Ursprung der Arbeit</i>	219
3. <i>Die Freiheit im Rahmen der Arbeitstätigkeit</i>	225
4. <i>Die Freiheit als Ergebnis der Arbeit</i>	227
5. <i>Arbeit und Freizeit</i>	232
6. <i>Die Freiheit als Aufgabe — Das Problem der Freizeitgestaltung</i>	236
<b>Nachwort</b>	<b>241</b>
<b>Nachwort zur deutschen Ausgabe</b>	<b>241</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>250</b>